

Mai-Juni 2019



Kulturhaus
BABELSBERG



TITELBILD:
Ausstellung: ER(INNER)UNG – Malerei von Imad Ali Alfil

Workshop- und Kursangebote

Montag

| | | | | | |
|-------------|---------------------------------|---------------|------------------|--------------------------------|--------------|
| 9:00–11:15 | Aktiv über 50 | Fr. Rosenberg | 0331. 293 688 | 2 Kurse | Kursraum II |
| 14:00–17:00 | Nähstube für Kinder | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Mo.–Do., Gebühr: 12 € je Monat | Nähstube |
| 15:00–18:00 | Jobcoaching | Fr. Brehmer | 0173. 495 742 1 | www.viola-brehmer.de | Herrenzimmer |
| 17:15–19:15 | Bauchtanz / Orientalischer Tanz | Fr. Richter | 0151. 432 531 80 | www.zeyna.com | Kursraum II |
| 18:00–18:45 | Internationale Folk Tänze I | Hr. Römer | 030. 423 943 5 | Für Jugendliche ab 11 Jahren | Saal |
| 19:30–22:30 | Gospel-Chor „Shabach!“ | Hr. Sethna | 0176.804 574 21 | facebook.de/ChorPotsdam | Kursraum II |
| 20:00–21:30 | Internationale Folk Tänze II | Hr. Römer | 030. 423 943 5 | Für Erwachsene | Saal |

Dienstag

| | | | | | |
|-------------|---------------------------------|-------------|---------------------|---------------------------------------|--------------|
| 9:00–14:30 | Computerschule | Hr. Hable | 0331. 588 896 38 | www.computerschule-potsdam.de | Herrenzimmer |
| 14:00–17:00 | Nähstube für Kinder | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Mo.–Do., Gebühr: 12 € je Monat | Nähstube |
| 15:00–20:00 | Klavierunterricht | Hr. Šamko | 03378. 800 708 | | Saal |
| 15:15–16:30 | Italien. Sprach-Kulturkurs | Fr. Serena | 0172. 310 49 58 | für Schulkinder (6 bis 12 Jahre) | Herrenzimmer |
| 16:30–17:15 | Italien. Sprach-Kulturkurs | Fr. Serena | info@bocconcini.net | für Vorschulkinder (3-6 Jahre) | Herrenzimmer |
| 17:05–18:05 | Filmschauspiel für Kinder | Hr. Barth | 0331. 585 815 8 | Kinderschulauspielerschule Babelsberg | Kursraum II |
| 18:30–21:30 | offener Heil- u. Begegnungsraum | Fr. Kaouk | 0160. 708 00 22 | 14-tägig, www.werdande.de | Kursraum II |
| 20:00–21:30 | Schauspiel für Erwachsene | Fr. Niemann | 0178. 635 584 5 | www.spieldich.de | Saal |

Mittwoch

| | | | | | |
|-------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------------------|---------------|
| 9:30–11:45 | Aktiv über 50 | Fr. Rosenberg | 0331. 293 688 | 2 Kurse | Kursraum II |
| 14:00–17:00 | Nähstube für Kinder | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Mo.–Do., Gebühr: 12 € je Monat | Nähstube |
| 14:30–16:30 | Chor der Volkssolidarität | Fr. Tschache, Dalchow | 0331. 70 45 79 50 | Gemischter Chor | Saal |
| 15:00–17:00 | Violinunterricht | Fr. Bartels-Schiller | 0331. 9512829 | gundulabartels@web.de | Musikzimmer |
| 17:15–21:15 | Schach spielen | Hr. Heinze | 0160. 585 294 7 | www.schach-potsdam.de | Beratungsraum |
| 17:30–20:00 | Nähkurs für Erwachsene | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Gebühr: 40 € je Monat | Nähstube |
| 19:30–21:30 | Tango Argentino | Hr. O'Fearnna | 0331. 702 533 3 | www.tanguito.de | Saal |
| 19:30–21:30 | Schauspiel für Erwachsene | Fr. Niemann | 0178. 635 584 5 | www.spieldich.de, Zusatzkurs | Kursraum II |

Donnerstag

| | | | | | |
|-------------|------------------------|------------|------------------|--------------------------------|--------------|
| 9:00–10:00 | Aktiv über 50 | Fr. Gallo | 0331. 716 635 | | Kursraum II |
| 9:00–14:30 | Computerschule | Hr. Hable | 0177. 601 083 6 | www.computerschule-potsdam.de | Herrenzimmer |
| 14:00–17:00 | Nähstube für Kinder | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Mo.–Do., Gebühr: 12 € je Monat | Nähstube |
| 14:00–20:00 | Schlagzeugunterricht | Hr. Peter | 0176. 620 778 25 | | Musikzimmer |
| 17:30–20:00 | Nähkurs für Erwachsene | Fr. Conrad | 0331. 270 410 6 | Gebühr: 40 € / je Monat | Nähstube |
| 18:00–20:30 | Tai Chi Chuan | Hr. Ryssel | 0177. 466 168 5 | 2 Kurse | Kursraum II |

Freitag

| | | | | | |
|-------------|---------------------------------|-----------------------|-------------------|---------------------------------|---------------|
| 9:30–10:30 | Wirbelsäulengymnastik | Fr. Hayn | 0162. 662 739 8 | | Kursraum II |
| 10:00–12:00 | Chor der Volkssolidarität | Fr. Raab, Fr. Dalchow | 0331. 70 45 79 50 | Frauenchor | Saal |
| 15:00–16:30 | Jobcoaching | Fr. Brehmer | 0173. 495 742 1 | www.viola-brehmer.de | Herrenzimmer |
| 17:15–18:30 | Musikkurs von Mitmachmusik e.V. | Fr. Kogge / Rosenberg | 0173. 144 44 39 | Galerie 3. OG, Kursraum II oder | Beratungsraum |
| 18:45–22:00 | Standard / Latein Tanzkurs | Hr. Schönfelder | 0331. 710 389 | www.tanzstudio-potsdam.de | Saal |
| 19:00–21:00 | TRE-Training | Fr. Kaouk | 0160. 708 00 22 | www.werdande.de | Kursraum II |

Samstag

| | | | | | |
|-------------|--------------------------|----------------|-------------------|------------------------------|---------------|
| 10:00–12:00 | Französisch für Kinder | Fr. Sharron | Ecole Domino e.V. | ecole.domino@gmail.com | Beratungsraum |
| 10:15–12:00 | Russische Samstagsschule | Fr. Simanovski | 0331. 740 046 5 | Musik und Märchen mit Eltern | Kursraum II |

Sonntag

| | | | | | |
|-------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|--|-------------|
| 18:00–19:00 | Atemkurs: Atem und Bewegung | Fr. Baier-Banthien | 0172. 520 604 8 | www.singen-atmen.de alle Termine auf der Homepage | Kursraum II |
|-------------|-----------------------------|--------------------|-----------------|--|-------------|

Mehr Informationen finden Sie auf:

www.kulturhausbabelsberg.de oder www.facebook.com/awokulturhaus.babelsberg

AUSSTELLUNG:

ER(INNER)UNG – MALEREI VON IMAD ALI ALFIL

Imad Alfil ist Syrer und Jahrgang 1990. Nach seinem Highschool-Abschluss studierte er ab 2010 Malerei und Grafik an der Universität von Aleppo. Durch den Krieg musste er sein Studium dort 2012 abbrechen. Nach 2 Jahren wechselte er 2014 zur Universität von Damaskus, wo er ein Jahr später wieder wegen des Krieges das Studium abbrechen musste. Im Juni 2015 flüchtete der junge Student aus Syrien nach Deutschland. Seine erste Station war München. Von da an wechselte er zwischen August 2015 bis 2018 mehrfach seinen Wohnort, von Bad Belzig über Falkensee nach Ziegenhagen bei Witzhausen.

„Ich habe aufgrund des Krieges und der Flucht aus Syrien mein Kunststudium an der Akademie der schönen Künste in Aleppo und Damaskus im 3. Jahr abbrechen müssen. Mein Wunsch ist es, hier in Deutschland, das Studium wieder aufnehmen zu können. Ich bin sehr dankbar, erste Ausstellungen ermöglichen zu bekommen und hoffe, mit meinen Bildern die innere Welt der Geflüchteten deutlicher machen zu können. Meine Bilder handeln von meinen real erlebten Situationen in schweren Zeiten. Ich möchte die tiefen menschlichen Gefühle dieser Situationen sichtbar machen. Heute schätze ich mehr und mehr meine Begegnungen zwischen unseren Welten und unseren Kulturen.“



Blume, Imad Alfil

Seit seiner Flucht aus Syrien hat Imad Alfil schon zahlreiche Ausstellungen in Projekten mit Künstlern zusammen bzw. in Einzelausstellungen realisieren können, u.a. in Bad Belzig, Kloster Lehnin, Blankenfelde, Mahlow, Görtzke und Wiesenburg.

Wir freuen uns, dass er seine Arbeiten bei uns im Hause ausstellt.

Ausstellungszeitraum: 23.05.2019 – 30.08.2019

Besichtigung Mo-Do 13-17 Uhr, außer bei Vermietungen, Voranmeldung für Gruppen: 0331-70 49 262, Eintritt frei

WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE PFINGSTEN!

AWO KULTURHAUS BABELSBERG

Karl-Liebknecht-Straße 135
14482 Potsdam

Telefon: 0331. 704 926 2
Fax: 0331. 704 926 3

kulturhaus@awo-potsdam.de
www.kulturhausbabelsberg.de
oder
www.facebook.com/
awokulturhaus.babelsberg



Unser Haus ist barrierefrei.

Unter der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V. und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

KARTENRESERVIERUNG

über den Anrufbeantworter (AB) unserer Tickethotline. Erreichbar von Mo.–Fr. unter:
0331. 70 49 264

Bitte die Kartenreservierungen auf den „AB“ sprechen und spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen.

Bürosprechzeiten:
Mo.–Mi. 10–13 & 14–16 Uhr
Do. keine Sprechzeiten
Fr. 10–13 Uhr



Gestaltung & Redaktion: AWO Kulturhaus Babelsberg, André Loeffl | Alle Fotos: promo Künstler / Veranstalter

Veranstaltungsprogramm

Do. 2.5. 19 Uhr, Lounge

DER FEMEMORD IN NOWAWES - VORTRAG

In dem Vortrag beschäftigen wir uns mit den Hintergründen des wohl bekanntesten Fememord in Nowawes, der sich am 1. Februar 1934 ereignete. Alfred Kattner, als ehemaliger Kurier und Vertrauensperson des KPD-Vorsitzenden Ernst Thälmann, wurde nach seiner Spitzeltätigkeit für die Gestapo vom militärischen Apparat der illegalen KPD in seiner Nowaweser Wohnung erschossen. In einem direkten Zusammenhang steht die anschließende vergeltende Ermordung von Thälmann-Nachfolger John Schehr und weiterer Kommunisten durch die Nazis am selbigen Tag in Wannsee am Schäferberg. Durch die Veranstaltung führen Almuth Püschel, Frank Reich und Christian Raschke (VVN-BdA Potsdam und Geschichtsinitiative „Rotes Nowawes“).

> Eintritt frei

Fr. 3.5. 20 Uhr, Saal

JAZZGIPFEL DER GENERATIONEN MIT ŠAMKO-SCHNEIDER-OECKEL

Am 3. Mai 2019 treffen im Kulturhaus Babelsberg Generationen der Potsdamer Jazz- und Blueszene aufeinander. Der legendäre Pianist und Studiomusiker Milan Šamko (72) tritt dabei zum ersten Mal gemeinsam mit seinem Meisterschüler Richard Oeckel (27) auf. Das vierhändige Konzert für akustische und elektrische Instrumente orientiert sich auf freie Art und Weise an der seit 50 Jahren bestehenden und stets weiterentwickelten Suite No. 1 des Altmeisters. In ihr vereinen sich musikalische Einflüsse aus Blues, Klassik, Jazz und Neuer Musik.



Komplettiert wird das Duo vom langjährigen musikalischen Wegbegleiter Šamkos, dem Schlagzeuger Wolfgang „Zicke“ Schneider, welcher durch seine Engagements (u.a. bei den Dixieland All Stars, Manfred Krug und Günther Fischer) ebenfalls eine Legende der Musikszene Deutschlands und der ehemaligen DDR ist.

> Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

Mo. 13.5. 15 Uhr, Lounge
PODIUMSDISKUSSION ZUM SUBSIDIARITÄTSPRINZIP IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE „1+9 FORDERUNGEN“

Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019. Wir, der AWO Bezirksverband Potsdam e.V., wollen diese Zeit nutzen, um unsere gesellschaftspolitischen Themen in den Wahlkampf einzubringen und um Einfluss zu nehmen. Unser erklärtes Ziel ist eine sozialgerechte Gesellschaft. Durch die Erfahrungen in unserer täglichen Arbeit und unserem Wirkungsfeld als freier Wohlfahrtsverband und im Ergebnis zahlreicher von uns initiiert Fachforen und Aktionswochen, haben wir neun Forderungen erarbeitet, die für diese Zielerreichung erfüllt sein müssen. Das zum diesjährigen Jubiläumsjahr „100 Jahre Arbeiterwohl-fahrt“ entwickelte Programm nennen wir: 1 Ziel, 9 Forderungen, kurz: 1+9. Zu den neun Forderungen gehören große und vielschichtige Aufgabenstellungen wie beispielsweise „Armut überwinden“ oder „Obdachlosigkeit verhindern“, aber auch ganz konkrete Vorhaben wie die bundesweite Einführung von Schulgesundheitsfachkräften.

Veranstalter AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

>Eine offene Veranstaltung bei freiem Eintritt

Mo. 13.5. 19 Uhr, Salon-Lounge
VERNISAGE: LIEBKNECHT IN ZEIT UND BILD EINE AUSSTELLUNG ZU LIEBKNECHTS WIRKEN IN POTSDAM, SPANDAU UND DEM OSTHAVELLAND

Der 100. Todestag der Ermordung von Karl Liebknecht im Januar 2019 ist Anlass genug, um sich mit dem Politiker, Revolutionär und Antimilitaristen Karl Liebknecht zu beschäftigen. Vom 13.-19. Mai zeigt der Fussballverein Babelsberg 03 im AWO Kulturhaus Babelsberg, nahe des nach Liebknecht benannten Stadions, daher die Ausstellung „Karl Liebknecht in Zeit und Bild“ von Tobias Bank, die sich vor allem mit dem Wirken Liebknechts in seinem Wahlkreis Potsdam-Spandau-Osthavelland beschäftigt.



Tobias Bank ist 33 Jahre alt und im Land Brandenburg zu Hause. Er hat Politik- und Verwaltung, General History und Zeitgeschichte studiert. Als Historiker gestaltet er regelmäßig Ausstellungen zur Geschichte der DDR, publiziert in Jahrbüchern und Bro-

schüren und recherchiert zu Opfern des Faschismus. Seit über 20 Jahren sammelt er Orden und Ehrenzeichen aus der DDR und Flugblätter aus der Geschichte der Arbeiterbewegung. (Mo-Do, 13-17 Uhr, außer Vermietung)

> Eintritt frei, weitere Informationen unter www.tobiasbank.de

Mi. 15.5. 19 Uhr, Lounge
BABELSBERGER KÖPFE: „DES TELEGRAPHEN SELTSAME ZEICHEN UND SEINER ARME STUMMES WORT“

Im Jahre 1830 wurde zwischen Berlin und Potsdam eine optische Telegrafienlinie eingerichtet und später erweitert. Der Preußische optische Telegraph führte von der Sternwarte in der Dorotheenstraße in Berlin über die Dahlemer Dorfkirche zum Telegrafenberg bei Potsdam, weiter über Magdeburg, durch braunschweigisches Gebiet, wieder ins preußische Westfalen über Paderborn nach Köln und von dort nach Koblenz. Zwischen 1832 und 1852 bestand diese Linie auf einer Länge von fast 550 km. Der Vortragende, Herr Paech, ist Kenner der Materie und wird in seinem Vortrag auf weitere Details und interessante Hintergründe eingehen.

Eine Veranstaltung des Förderkreises Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e.V., Eintritt frei

Do. 16.5. 20 Uhr, Saal
BABELSBERGER JAZZREIHE FEAT. SUNSET DELUXE

2. Konzertteil: offene Jam Session

Es ist amtlich, Max Punstein verlässt die Reihe und hinterlässt rückblickend schöne JazzMomente aus 5 Jahren JazzTime. Doch für die Veranstalter ist das kein Grund aufzuhören. Im Gegenteil, die Jazz-Reihe soll weiterleben. Und so ist ein Jazzkonzert mit Sunset Deluxe aus Berlin am 16. Mai geplant.



Die Band Sunset Deluxe um Sängerin Mica Wanner und Gitarrist Bernhard Wohlwender steht für stilvolle Unterhaltung. Sängerin Mica Wanner sorgt für warmeren und angenehmeren Bühnenpräsenz für Wohlfühl-Atmosphäre. In Gitarrist Bernhard Wohlwender hat sie einen souveränen Partner mit breitem musikalischem Spektrum an ihrer Seite. Ergänzt wird die Band durch Kontrabass (Anders Grop) und Schlagzeug (Jan Zimmermann). Im Anschluss des ca. 1 stündigen Konzertes, gibt es wie gewohnt die Jamsession, bei der alle interessierten Musiker eingeladen sind, mitzumachen. Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen! > Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

So. 26.5. 20 Uhr, Saal

IMPRO-THEATER POTSDAM IN BABELSBERG

Hier erwartet Sie das neueste Projekt vom Improtheater Potsdam- ein komplett improvisierter Krimi auf der Bühne im Kulturhaus Babelsberg. Unsere Kriminal-“theater“-Geschichte hat alles, was Sie von Agatha Christie und John Grisham her kennen- und das Beste von den Beiden gibt es jetzt für Sie live auf der Bühne. Am Anfang ist eine Leiche. Sie werden zum Mörder und entscheiden, wer und wo er bzw. sie stirbt. Doch keine Sorge, Sie handeln ja nur nach unserem Auftrag. Unsere Kommissarhelden werden im Laufe des Abends dem wahren Täter - oder ist es eine Täterin - auf die Schliche kommen und am Ende in einem spannenden Finale den bzw. die Mörderin ermitteln. Und am Ende, muss es nicht der Gärtner gewesen sein- Sie können wieder bestimmen, welcher unserer Schauspielenden die Tat begangen hat. Zwei Stunden Zeit, und eine Menge mörderischer Gedanken. Mehr brauch' es zu diesem besonderen Erlebnis nicht. Gehen Sie mit uns auf Verbrecherjagd!

ca. 2h (inkl. Pause)

> Eintritt: bis 6 Jahre frei / ermäßigt 4 Euro / voll 7 Euro

weitere Informationen: www.impro-potsdam.de

Mi. 5.6. 19 Uhr, Lounge

BABELSBERGER KÖPFE: MODERIERTE GESPRÄCHSRUNDE MIT UDO BEYER

Udo Beyer ist ein sehr bekannter ehemaliger deutscher Leichtathlet. Er wurde 1973 Junioreuropameister. Im Erwachsenenbereich belegte er im Jahr darauf bei den Europameisterschaften Platz acht. 1976 gewann er bei den Olympischen Spielen in Montreal die Goldmedaille. Ein Jahr später wurde der erste Weltcup ausgerichtet, wo er ebenfalls gewinnen konnte. 1978 komplettierte Beyer seine Titelsammlung durch den Sieg bei den Europameisterschaften. In Moskau wurde Beyer bei den Olympischen Spielen Dritter, seinen Europameistertitel konnte er jedoch 1982 in Athen verteidigen. Bis 1990 nahm er an zahlreichen Wettkämpfen teil. Nach dem Ende des Leistungssports erlernte Udo Beyer den Beruf eines Reiseverkehrskaufmanns und ist seit 1996 Inhaber eines Reisebüros in Potsdam.

Eine Veranstaltung des Förderkreises Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e.V., Eintritt: frei

14.-16.6. Böhmisches Tage Babelsberg AN HISTORISCHEN ORTEN



FREITAG, 14.6., AWO KULTURHAUS BABELSBERG

18.00 Uhr Saal, Stadtentwicklung in Babelsberg - Vortrag Bernd Rubelt, Beigeordneter Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt
Video „25 Jahre AG Babelsberg“

18.30 Uhr Lounge Ausstellung „Imad Alfil“, Gespräch über die Ausstellung des syrischen Künstlers

19.00 Uhr Salon, Fontane-Lesung „Die Reise nach Böhmen“

SAMSTAG, 15.6., WEBERSTUBE, WEBERPLATZ UND FRIEDRICHSKIRCHE

11.00 Uhr Nowaweser Weberstube, Karl-Liebknecht-Str. 23

Vortrag Dr. Ulrich Schmelz, „Vor 260 Jahren: Was uns eine Einwohnertabelle von 1759 über Nowawes erzählt!“

Weben und Spinnen zum Mitmachen und Zuschauen in der Weberstube

10.00 Uhr ab Weberplatz / Friedrichskirche

Geführte Radtour: Bauwerke von Otto Julius Kerwien in Babelsberg und Potsdam (mit Frank Reich und André Looft)

14.00 – 19.30 Uhr Babelsberger Bildermarkt am Weberplatz und in der Lutherstraße. Maler, Grafiker, Bildhauer, Fotografen und Sammler präsentieren sich an rund 100 Ständen

ab 14.00 Uhr Böhmischer Biergarten auf dem Weberplatz mit Spezialitäten aus Küche und Keller

14.00 Uhr Malen und Basteln für Kinder mit der Kunstschule

14.30 Uhr Jazzkonzert mit mueller-mueckenheimer

15.00 Uhr Potsdamer Figurentheater „Der Goldschatz in der Mühle“

15.00 Uhr Friedrichskirche: „Gospellight & Band“

16.15 Uhr Jazzkonzert mit mueller-mueckenheimer

17.30 Uhr Bürgel-Dancing-Stars

18.00 Uhr Cross level – Tanzperformance

19.30 Uhr „Idylle“ Böhmisches Klassik in der Friedrichskirche
Dvořák, Smetana und Mozarts Prager Sinfonie - Neues Kammerorchester Potsdam (Tickets 15 €, erm. 10 €)

Vorverkauf: Bürgel Buchhandlung, Karl-Liebknecht-Str. 12, Tel. 0331-708634 und Parfümerie M., Karl-Liebknecht-Str. 8, Tel. 0331-7044909

21.00 Uhr PURA VIDA - Tanznacht auf dem Weberplatz mit dem Club Latino Potsdam

SONNTAG, 16.6., NEUENDORFER ANGER

10.00 Uhr Geführte Radtour durch das historische Babelsberg, Start an der Alten Neuendorfer Kirche

11.00 Uhr Alte Neuendorfer Kirche: Vortrag Andreas Kitschke

14.00 Uhr Alte Neuendorfer Kirche: Vortrag Andreas Kitschke

Ausstellung und Café auf dem Neuendorfer Anger

14-17 Uhr Backtag am historischen Backofen im Garten AngerApartment

17.00 Uhr Alte Neuendorfer Kirche: Sommerkonzert Deliceight

>Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt, außer das Konzert „Böhmisches Klassik“ in der Friedrichskirche am 15.6. um 19.30 Uhr, Änderungen vorbehalten. weitere Informationen unter www.babelsberg-potsdam.de
Veranstalter: Aktionsgemeinschaft Babelsberg e.V. und AWO Kulturhaus Babelsberg in Kooperation mit dem Förderkreis Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e.V., dem Förderverein Alte Neuendorfer Kirche, der Evangelische Kirchengemeinde und dem AngerApartment
*gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam

Do. 20.6. 20 Uhr, Saal

BABELSBERGER JAZZREIHE FEAT. JAMES CRUTCHFIELD QUINTETT

2. Konzertteil: offene Jam Session

James Crutchfield wurde am 07.12.1987 in El Paso, Texas USA geboren. Als Teenager entdeckte er die Rockmusik von Künstlern wie Frank Zappa, Led Zeppelin und Jimi Hendrix, die immer noch großen Einfluss auf ihn haben. Kurz darauf folgte der Jazz, der dann auch seine größte Inspiration wurde. Vor allem Künstler wie John Coltrane, Thelonius Monk und Weitere. 2009 kurzer Aufenthalt in New York. 2010 begann er in Würzburg Jazz-Gitarre zu Studieren. Außerdem hatte er Unterricht bei Künstlern wie John Schröder, Lage Lund, Bobby Broom, Jesse van Ruller. 2014 folgte dann der Umzug nach Berlin, und seitdem ist er fester Bestandteil der Jazzszene dort. Meistens kann mit ihm dort mit komplett Frei Improvisierter Musik hören, Jazzstandards oder seinen Eigenkompositionen. Mit seinen Projekten ist James in Deutschland und Italien zu hören.



Bei seinen Konzerten spielte er mit Musikern wie John Schröder, Henrik Walsdorff, Bill Elgart, Hubert Winter, Hal Tsuchida, Rudi Engl, Sebastian Nay, Michael Arlt, Bernhard Pichl, Tine Schneider, Bastian Jütte uvm.
Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen!
> Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro